

Einbauanleitung Cabrio Comfort Modul

Artikelnr. 33848



Comfort Modul Funktionen

Modulfunktionen werden optional durch den Bedienhebel (**Bedienhinweise Seite 11**) der Aussenspiegel zugeschaltet. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Zusatzfunktionen:

- **Vollautomatischer Öffnungs- und Schließvorgang** mittels serienmäßiger Funkfernbedienung sowie dem Verdeckschalter im Innenraum.
- Öffnungs- und Schließvorgang **während der Fahrt** bis zu einer Geschwindigkeit von **40 km/h**.
- **Signalisierung** des Öffnungs- bzw. Schließvorganges mittels **Warnblinker**.
- Sämtliche serienmäßige **Sicherheitsfunktionen bleiben uneingeschränkt erhalten**.
- **Unkomplizierte Montage**, kein Durchtrennen von Leitungen notwendig.

Funkfernbedienung: Durch **3-faches Betätigen** im Sekundentakt der Öffnungs- bzw. Schließfunktion öffnet bzw. schließt das Verdeck eigenständig.



Verdecktaste: Durch Betätigen des Innenraumschalters über einen Zeitraum von ca. **2 Sekunden** schließt und öffnet sich das Verdeck eigenständig.

Lieferumfang

- 1 X Modul (Installation Fahrertür) • 1 X Modul (Installation Seitenverkleidung)
- 2 X Kabelsatz
- 3 X Steckverbinder

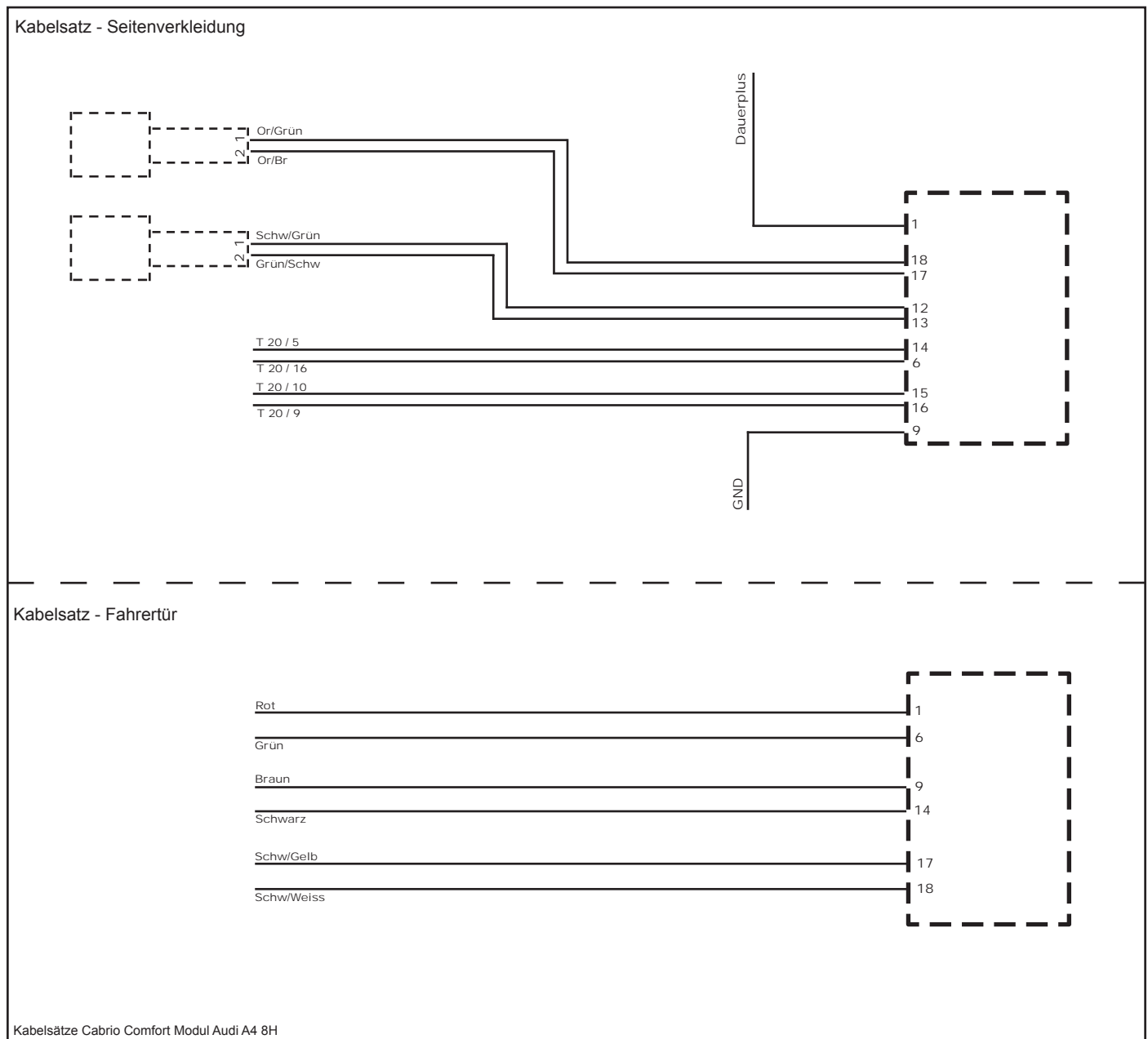
Hinweise - VOR der Installation

- Vor Beginn der Installation die Verdeckfunktion mittels **Türschloß** prüfen. Dazu bitte den Zündschlüssel im Türschloß einmal drehen, danach Schlüssel wieder in Normalposition und ein zweites mal drehen. **Diese Position beibehalten**. Das Verdeck sollte (Schließrichtung) öffnen oder schließen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist das Verdecksteuergerät beim Audi Händler auf diese Funktion zu codieren - **Anpassungskanal in Adresse 46 - Wert auf 255 setzen - Danach das Verdeck einmal zu- und wieder auffahren**.
- Vor Beginn der Installation bitte Batterie abklemmen.

Hinweise - NACH der Installation

- Nach der Installation bitte Fehlerspeicher Adresse 46 und 26 löschen.
- Zur Neuinitialisierung sind die Fenster einmal komplett in Ihre untere sowie obere Position zu bringen.

Auslieferungszustand Kabelsätze



FAQ

Das Fahrzeug wurde über einen längeren Zeitraum nicht genutzt (saisonbedingt). Warum funktioniert das Interface nicht mehr?

- Bei Abfall der Bordentzspannung (Batterie) wird das Interface aus Sicherheitsgründen in einen Ruhemodus versetzt. Zur erneuten Aktivierung ist das Interface von seiner Steckverbindung zu trennen und wieder aufzustecken.

Die Bedienung mittels Fernbedienung ist plötzlich ohne Funktion.

- Das Modul wurde versehentlich über den Bedeinhebel der Aussenspiegel deaktiviert. Führen Sie eine erneute Aktivierung durch (siehe Seite 11 Aktivierung - Deaktivierung).

Sicherheitshinweise

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Cabrio Comfort Modul.
Vielen Dank dass Sie sich für ein Produkt der KUFATEC GmbH
entschieden haben.

Beachten Sie unbedingt, dass der Einbau nur in Fahrzeugen mit 12V Batterie erfolgen darf. Insbesondere LKW, Geländewagen und gewerblich genutzte Dieselfahrzeuge einschließlich Taxen verfügen häufig über 24V Batterien. In diesen Fahrzeugen ist kein Einbau möglich.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keine für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des Fahrzeuges relevanten vorhandenen Bauteile beeinträchtigt oder beschädigt werden.

Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH keine Haftung.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das Cabrio Comfort Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem CAN-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der

genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist. Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellereitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH daher keine Haftung.

Die Kufatec GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.

Der Hersteller behält sich vor, das Interface ohne Angaben von Gründen zu ändern.

Das Modul enthält keinen automatischen Einklemmschutz, so dass vom Bediener unbedingt darauf zu achten ist, dass sich während des Schließvorgangs keine Gegenstände oder Personen (insbesondere Kinder) im Bereich der Schließzonen des Verdecks befinden. Es ist deshalb unumgänglich, dass der gesamte Schließvorgang vom Bediener überwacht wird. Kommen Personen in die Nähe des Verdecks, kann der Verschließvorgang durch erneutes Betätigen der Funkfernbedienung sowie des Verdeckschalters im Innenraum sofort beendet werden. Für alle Schäden, die dadurch entstehen, dass diese Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden, übernimmt die KUFATEC GmbH keinerlei Haftung.

Hinweis: Bei Abfall der Bordnetzspannung (Batterie) wird das Interface aus Sicherheitsgründen in einen Ruhemodus versetzt. Zur erneuten Aktivierung ist das Interface von seiner Steckverbindung zu trennen und wieder aufzustecken.

Installationshinweise

Die Installation des Moduls sollte aus Gründen der Zugänglichkeit bei offenem Verdeck durchgeführt werden. Als ersten Schritt bringen Sie bitte die Verdeckklappe, wie in Bild 1 dargestellt, in eine senkrechte Position.



Bild 1

Nun entnehmen Sie die Sitzbank aus dem Fahrzeug indem Sie diese nach oben aus Ihrer Fassung ziehen (Bild 2). Weiterhin ist die linke Befestigungsschraube der Rückenlehne zu entfernen (Bild 3). Somit wird durch behutsames Biegen der Rückenlehne eine bessere Zugänglichkeit zum Verdecksteuergerät erreicht.



Bild 2



Bild 3

Demontieren Sie weiterhin die rechte Seitenverkleidung im Innenraum. Dazu ist diese an den markierten Punkten in Bild 4 durch eine Zugbewegung zu lösen. Danach ist die Verkleidung entlang der Gummidichtung sowie im hinteren Bereich heraus zu schieben.

ACHTUNG: Bitte vorsichtig bei der Demontage, die Verkleidung lässt sich nur in einem geeigneten Winkel aus der Führung nehmen. Es ist darauf zu achten, dass die Führung der Verkleidung nicht durch unsachgemäße Demontage beschädigt wird.



Bild 4



Bild 5

Installationshinweise

entnehmen Sie den 20-poligen roten Stecker (Bild 6) aus dem Verdecksteuergerät. Der nächste Schritt besteht in der Entfernung des Steckergehäuses. Dazu entriegeln Sie bitte vorsichtig die Rastnase auf der Rückseite des Gehäuses (Bild 7) und schieben den Stecker seitlich aus der Gehäuseführung (Bild 8).



Bild 6



Bild 7



Bild 8

Entfernen Sie, wie in Bild 9 dargestellt, die **Orange/Braune** Leitung aus **Kammer 10** und stecken Sie diese in **Kammer 2** der mitgelieferten 2-poligen Buchsengehäuse (Bild 10). Nach dem gleichen Verfahren entfernen Sie bitte die **Orange/Grüne** Leitung aus **Kammer 9** und führen diese in **Kammer 1** des Buchsengehäuses (Bild 11).



Bild 9



Bild 10

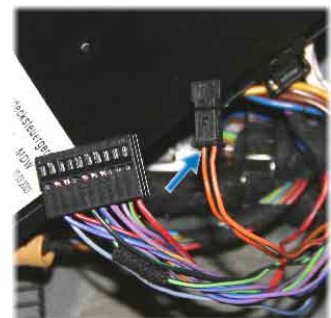


Bild 11

Entfernen Sie weiterhin, wie in Bild 12 dargestellt, die **Grün/Schwarze** Leitung aus **Kammer 16** und stecken Sie diese in **Kammer 2** der mitgelieferten 2-poligen Buchsengehäuse. Nach dem gleichen Verfahren entfernen Sie bitte die **Schwarz/Grüne** Leitung aus **Kammer 5** und führen diese in **Kammer 1** des Buchsengehäuses (Bild 13). Nach Abschluss der Leitungsentfernung sollten Sie über die in Bild 14 dargestellten spezifischen Stecker verfügen.



Bild 12



Bild 13



Bild 14

Installationshinweise

Um sicher zu stellen, dass Sie alle **vier** korrekten Leitungen aus dem Originalstecker entfernt haben, vergleichen Sie bitte folgende Auflistung:

Orange/Braun	—	Kammer 10
Orange/Grün	—	Kammer 9
Schwarz/Grün	—	Kammer 5
Grün/Schwarz	—	Kammer 16

Die soeben (aus dem Originalstecker) gebildeten 2-poligen Buchsenstecker aus Bild 14 sind mit den 2-poligen Stiftgehäusen des mitgelieferten Kabelsatzes zu verbinden. Dabei richten Sie sich bitte nach den **Farbkennzeichnungen**, welche auf das **Ende der Kabelsatzleitungen gedruckt** sind. Bitte stellen Sie, wie in Bild 15 dargestellt, eine farblich übereinstimmende Steckverbindung her.

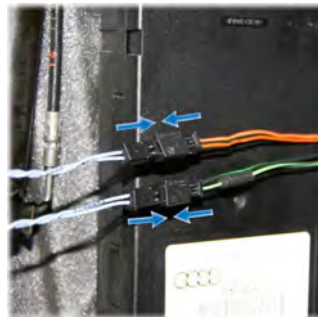


Bild 15

Nun sind die frei gewordenen Steckplätze des Originalsteckers mit den **vier** Einzelleitungen des mitgelieferten Kabelsatzes zu belegen. Bitte entnehmen Sie die Belegung von der bedruckten Kennzeichnung jeder einzelnen Leitung. Beispielsweise bedeutet Kennzeichnung „**T20/16**“, dass diese Leitung in den **20-poligen Stecker in Kammer 16** zu führen ist (Bild 16). Bitte gehen Sie bei den verdrehten Leitungen nach demselben Schema vor. Achten Sie auf korrektes Einrasten der Steckkontakte. Sind alle vier Leitungen in dem Originalstecker integriert kann dieser wieder in das Gehäuse eingeschoben und an seinen Ursprung positioniert werden.

T 20 / 16
T 20 / 5



Bild 16

T 20 / 9
T 20 / 10



Bild 17

Installationshinweise

Um eine geeignete Masseverbindung herzustellen verbinden Sie bitte die Masse-Leitung (Kabelschuh) des Moduls mit dem Massepunkt der Karosse. Dieser befindet sich rechts neben dem Verdecksteuergerät (Bild 18).

Eine Stromversorgung wird mittels einer geeigneten Lötverbindung realisiert. Entfernen Sie ein wenig der Ummantelung des rot/violetten fahrzeugseitigen Kabels (rechter Stecker vom Verdecksteuergerät). Stellen Sie eine geeignete Lötverbindung zwischen dem **Dauerplus**-Kabel des Moduls (Bild 19) und dem rot/violetten Kabel des Fahrzeuges her. Nachdem Sie die Verbindung hergestellt haben ist es notwendig die Lötstelle ordnungsgemäss unter Verwendung von geeignetem Klebeband zu isolieren (Bild 19).



Bild 18



Bild 19

Die Modulintegration inklusive elektrischem Anschluss ist hiermit abgeschlossen.

Als geeignete Unterbringungsposition für das Modul empfehlen wir den Bereich rechts neben dem Verdecksteuergerät. Beim Verlegen des Kabelsatzes bitte darauf achten, dass keine Leitungen gequetscht oder beschädigt werden. Prüfen Sie alle Leitungen auf exakte Verbindung und festen Sitz.

Installationshinweise Fahrertür

Demontieren Sie bitte die Zierleiste der Fahrertür, wie in Bild 20-22 dargestellt, indem Sie diese mit einem kleinen Schraubendreher aus der Fassung hebeln. Achten Sie bei der Entnahme der Zierleiste auf den Haken am Ende der Leiste, da dieser beschädigt werden könnte.



Bild 20



Bild 21



Bild 22

Weiterhin sind 4 Schrauben im oberen Türbereich (Bild 23, 24) sowie eine Schraube am unteren Rand der Fahrertür zu lösen (Bild 25).



Bild 23



Bild 24



Bild 25

Demontieren Sie die Abdeckung vom Spiegeldreieck indem Sie diese behutsam aus der Fassung hebeln (Bild 26). Die darunter liegende Schraube aus Bild 27 ist ebenfalls zu entfernen.



Bild 26



Bild 27

Installationshinweise Fahrertür

Hebeln Sie vorsichtig die Bedieneinheit der Fensterheber aus der Türverkleidung (Bild 28). Hierbei ist ein Keil aus weichem Material zu verwenden, da härtere Gegenstände das Material beschädigen könnten. Unterhalb des Haltegriffes ist ein Loch, durch welches man einen Schraubendreher geeigneter Stärke einführen kann um die Bedieneinheit aus Ihrer Fassung zu hebeln. Entfernen Sie die Steckverbindung durch Betätigung der Steckerverriegelung (Bild 29). Die dahinter liegende Schraube ist ebenfalls, wie in Bild 30 dargestellt, zu lösen und entfernen.



Bild 28



Bild 29



Bild 30

Die Türverkleidung kann nun nach vorn abgezogen werden. aus Gründen der Zugänglichkeit entfernen Sie bitte den schwarzen (Bild 31) sowie grauen Stecker (Bild 32) aus Ihrer Fassung. Weiterhin entnehmen Sie den Haken vom Bowdenzug der Türbetätigung im Innenraum. Beim Zusammenbau sollte dieser wieder nach oben zeigen. Stellen Sie nun die Türverkleidung aus dem Montagebereich.



Bild 31



Bild 32

Weiterhin entnehmen Sie die in Bild 33 dargestellten Stecker aus dem Türsteuergerät und entfernen jeweils ca. 5cm des Gewebebandes. Entfernen Sie das Steckergehäuse des 12-poligen schwarzen Steckers. Dazu entriegeln Sie bitte vorsichtig die Rastnase auf der Rückseite des Gehäuses (Bild 34) und schieben den Stecker seitlich aus der Gehäuseführung (Bild 35).



Bild 33



Bild 34



Bild 35

Installationshinweise

Der Anschluss des Moduls erfolgt durch insgesamt **sechs** Leitungen. In Bild 36 - 41 sind die jeweiligen Leitungsverbindungen dargestellt.



Bild 36



Bild 37

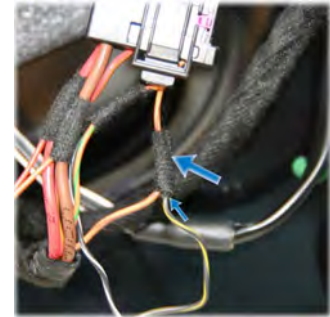


Bild 38



Bild 39

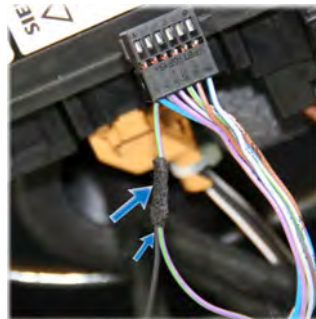


Bild 40



Bild 41

Um eine langfristig sichere Leitungsverbindung zu gewährleisten, empfehlen Wir die entsprechenden Leitungen mit einer Lötverbindung zu befestigen. Entfernen Sie ein wenig der Ummantelung der entsprechenden fahrzeugseitigen Leitungen. Stellen Sie eine geeignete Lötverbindung zwischen den Leitungen des Moduls und den Leitungen des Fahrzeuges her. Nachdem Sie die Verbindung hergestellt haben ist es notwendig die Lötstelle ordnungsgemäss unter Verwendung von geeignetem Klebeband zu isolieren. Um sicher zu stellen, dass alle sechs Leitungen korrekt angeschlossen wurden, vergleichen Sie bitte folgende Auflistungen:

Stromstecker 10-polig

Stecker 12-polig

Modul Leitung	—	Fahrzeug- Leitung
Schwarz/Weiss	—	Orange/Grün
Schwarz/Gelb	—	Orange/Braun
Rot	—	Rot
Braun	—	Braun

Modul Leitung	—	Fahrzeug- Leitung
Schwarz	—	Violett/Grün
Grün	—	Blau/Weiss

Die Modulintegration inklusive elektrischem Anschluss ist hiermit abgeschlossen. Um Klappergeräusche zu vermeiden positionieren Sie das Modul bitte unter Verwendung von geeignetem Befestigungsmaterial. Beim Verlegen des Kabelsatzes bitte darauf achten, dass keine Leitungen gequetscht oder beschädigt werden. Prüfen Sie alle Leitungen auf exakte Verbindung und festen Sitz.

Testen Sie bitte das Comfort Modul auf seine Funktion bevor Sie mit der Installation der demontierten Teile beginnen. Die Montage der Fahrzeugteile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage.

Bedienungshinweise

Durch Betätigung des Bedienhebels für die Aussenspiegel über einen Zeitraum von ca. **5 Sekunden** in die jeweilige Richtung aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktionen des Moduls. Der Bedienhebel muss sich dazu in der **Grundstellung** befinden. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Funktionen.



↑ Blinkermodus aktivieren / deaktivieren

- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die optionale Zuschaltung der Blinker während dem Öffnungs- bzw. Schliessvorgang.

↓ Verdeckbetätigung während der Fahrt aktivieren / deaktivieren

Facelift Model:

- Erweiterung der Geschwindigkeit bezüglich Öffnungs- und Schließvorgang während der Fahrt (30 km/h auf 40 km/h).
- Bei Überschreitung der Geschwindigkeit wird der Öffnungs- bzw. Schließvorgang kurzzeitig unterbrochen.
- Sollten Sie innerhalb von 10 Sekunden wieder in den gespeicherten Geschwindigkeitsbereich zurückkehren, wird der Öffnungs- bzw. Schließvorgang automatisch fortgesetzt.

Model vor Facelift:

- Diese Funktion ermöglicht einen Öffnungs- und Schliessvorgang während der Fahrt bis zu einer Geschwindigkeit von 40 Km/h.
- Bei Überschreitung der Geschwindigkeit wird der Öffnungs- bzw. Schließvorgang kurzzeitig unterbrochen.
- Sollten Sie innerhalb von 10 Sekunden wieder in den gespeicherten Geschwindigkeitsbereich zurückkehren, wird der Öffnungs- bzw. Schließvorgang automatisch fortgesetzt.

→ Verdecktaste Innenraum aktivieren / deaktivieren

- Diese Funktion ermöglicht das Ein-/Ausschalten der Comfortbedienung mittels serienmäßigem Verdeckschalter im Innenraum.
- Durch Betätigen des Innenraumschalters über einen Zeitraum von ca. 2 Sekunden schließt und öffnet sich das Verdeck eigenständig.

← Fernbedienung aktivieren / deaktivieren

- Diese Funktion ermöglicht das Ein-/Ausschalten der Comfortbedienung mittels serienmäßiger Funkfernbedienung.
- Durch **3-faches Betätigen** im Sekundentakt der Öffnungs- bzw. Schließfunktion öffnet bzw. schließt das Verdeck eigenständig.
- Für eine Unterbrechung des Schließ- bzw. Öffnungsvorganges betätigen Sie bitte kurz die entgegengesetzte Funktion an der Funkfernbedienung. Durch wiederholtes Betätigen der entsprechenden Richtung wird der Vorgang fortgesetzt.